

P R E S S E – N E W S

Tourismusbilanz Allgäu 2019 – erstmalig über vier Millionen Gäste Urlauber genießen das Urlaubsziel vor der Haustüre

Kempten (AG, 11. Februar 2020) – Seit Jahren bewegt sich die Tourismusbilanz auf hohem Niveau nach oben. Doch im vergangenen Jahr wurden erstmals in der Tourismusgeschichte über vier Millionen Gäste gezählt. Das ist ein Plus von 1,9 Prozent und entspricht 75.499 neuen Gästen. Sie blieben im Durchschnitt 3,4 Tage und erzeugten 168.937 zusätzliche Nächtigungen, das entspricht einem Plus von 1,3 Prozent (*). Legt man diesen Zahlen nun das durchschnittliche Ausgabeverhalten von 118 € pro Übernachtungsgast im Allgäu zugrunde, so ergibt sich eine stattliche Summe von 1,6 Milliarden Euro, oder im Vergleich zum Vorjahr zusätzlichen 20 Millionen Euro. Sie wurden durch die neuen Übernachtungen erwirtschaftet (Quelle: dwif, Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr e.V. an der Universität München).

Allgäu auf Platz 1 in der Gästezufriedenheit aller deutschen Destinationen

Urlaub in Deutschland, in Bayern ist beliebt wie nie. Und doch ist das Allgäu noch ein wenig beliebter als andere Regionen: Wie TrustScore, die Zusammenfassung aller Bewertungsportalen von Unterkünften zeigt, fühlen sich Gäste bei Allgäuer Gastgebern bestens aufgehoben: Das Allgäu steht seit Jahren auf Platz eins und kann die Punktezahl ständig erhöhen. Allgäuer Hoteliers und Gastgeber überzeugen vor allem durch erstklassige Qualität. Doch auch die Orte und Dienstleister der Tourismuswirtschaft, von den Bergbahnen über die Alpwirtschaft und Gastronomen bis hin zu den Outdoor-Anbietern, stehen für ehrliche, authentische und nachprüfbar Qualität. Dafür stehen die zusammen mit der Allgäu GmbH entwickelten Leitprodukte Radrunde Allgäu, Wandertrilogie Allgäu, Alpenwellness Allgäu sowie Winter- und Kultururlaub. Durch die Bündelung der Marketingmittel, dem professionellen Netzwerk und unter dem Dach der Qualitätsmarke Allgäu ist das Allgäu zu einer führenden Destination in Bayern geworden. Nicht zuletzt auch durch Markenbotschafter wie Johannes Rydzek oder Christian Henze.

„Mit unserer Marken- und Destinationsstrategie 2030 verfolgen wir weiter eine starke Profilierung von Qualitätsangeboten. Dazu gehören gleichermaßen Konzepte zur Besucherlenkung im Bereich des Naturschutzes wie im Bereich verknüpfter Mobilität. Mit unseren Forschungsprojekten und in der praktischen Anwendung werden wir auch künftig führend und richtungsweisend für den Tourismus in Bayern sein“, sagt Bernhard Joachim, Geschäftsführer der Allgäu GmbH.

10 Jahresvergleich: Rund 63 Prozent mehr Gäste und 30 Prozent mehr Übernachtungen

In den vergangenen 10 Jahren wurden 1,5 Millionen neue Urlauber und 3,1 Mio mehr Übernachtungen gezählt. Damit hat sich auch die Wertschöpfung im Tourismus gewaltig erhöht. „Diese Bilanz zeigt uns, wie sehr sich Investitionen in den Tourismus auf allen Ebenen auszahlen und Wertschöpfung schaffen. Bei dieser Linie müssen wir bleiben und die politischen Rahmenbedingungen für die Tourismuswirtschaft weiter verbessern, wo immer dies möglich ist“, meint der Vorsitzende des Tourismusverbands Allgäu/Bayerisch-Schwaben und MdL, Klaus Holetschek. Als Staatssekretär für Bauen und Verkehr hat er aber auch die komplexe Mobilität im Blick und gemeinsam arbeite man auch hier an intelligenten Lösungen,

die sowohl Einheimischen als auch Urlaubern entlasten. Dies Ergebnis ist auch Teil Marken- und Destinationsstrategie Allgäu 2030.

12,4 Prozent der Gäste kommen aus dem Ausland

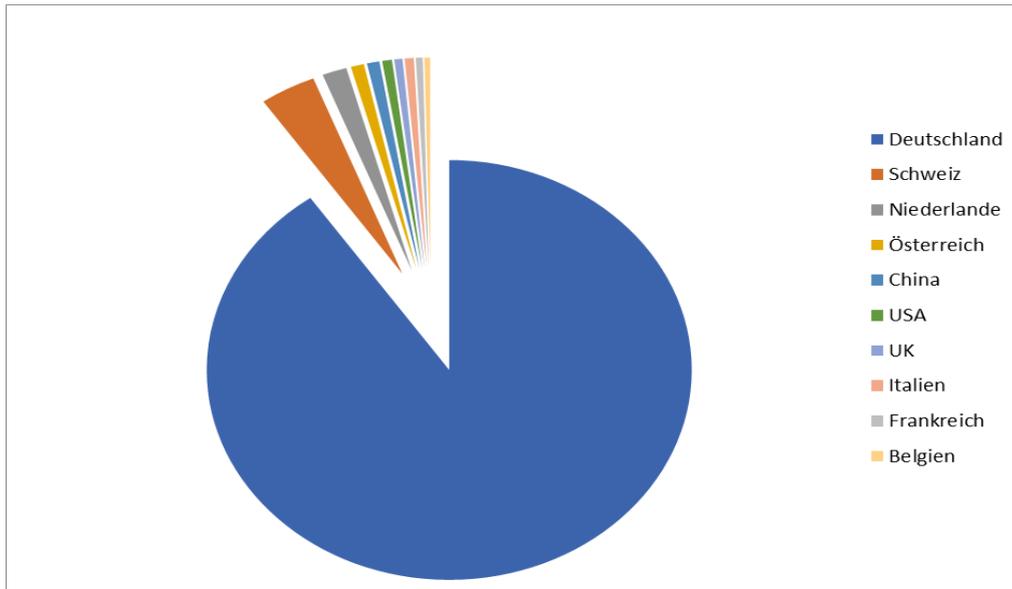
87,6 Prozent aller Urlauber genießen ihren Inlandsurlaub. Nur 12,6 Prozent entfielen auf ausländische Gäste. Die meisten Übernachtungen entfallen hier mit 29 Prozent auf Schweizer und 13 Prozent auf Niederländer. 6,8 Prozent kommen aus Österreich, damit haben unsere Nachbarn Urlauber aus China, deren Anteil bei 6,5 Prozent liegt, überholt.

Die Zahlen in der Übersicht

Das Tourismusjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr; Verteilung Übernachtungen innerhalb Auslandstourismus und Anteil am Gesamtvolumen Übernachtungen

Regionen	Ankünfte	in %	Übernachtungen	in %	Aufent- haltungsdauer
Bayern	40 010 919	2,2	100 911 480	2,2	2,5
Allgäu	4 049 372	1,9	13 615 736	1,3	3,4
Bayer. Schw.	1 956 835	0,2	3 583 729	0,4	1,8
TVABS	6 006 207	1,3	17 199 465	1,1	2,9

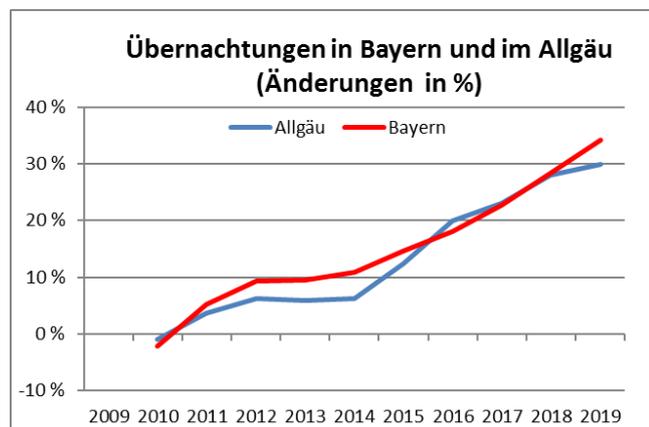
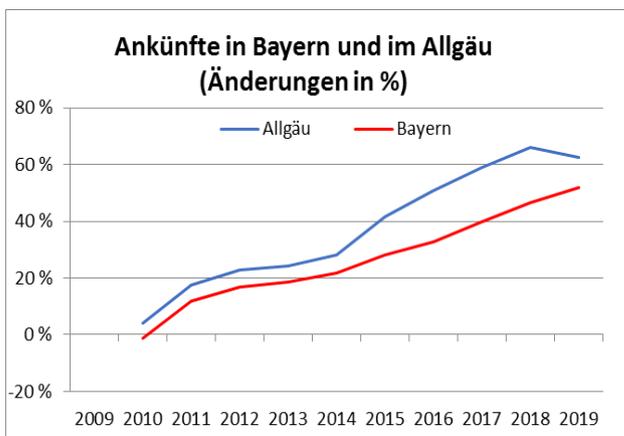
Herkunftsländer	Übernachtungen	in %	% ÜN Ausland	% ÜN gesamt
<i>Allgäu, gesamt</i>	13 615 736	2,2		100
Deutschland	11 264 510	1,8	87,6	87,6
Schweiz	469 093	-2,8	29,0	3,6
Niederlande	207 485	-5,5	12,8	1,6
Österreich	109 749	6,6	6,8	0,8
China	104 334	-13,8	6,5	0,8
USA	81 193	1,6	5,1	0,6
UK	68 444	-6,8	4,2	0,5
Italien	74 706	1,2	4,7	0,6
Frankreich	60 277	2,1	3,7	0,4
Belgien	48 624	-2,2	3,0	0,4



*Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Erfassung von Betrieben mit mehr als zehn Betten sowie Campingplätze.

Die Entwicklung der letzten zehn Jahre im Allgäu und in Bayern:

Im 10-Jahresvergleich kamen 62,6 Prozent mehr Gäste ins Allgäu, das sind 1,56 Millionen mehr. Die Übernachtungen stiegen mit 3,1 Millionen um 29,9 Prozent.



Medienkontakt

Simone Zehnpfennig
 Pressesprecherin Allgäu GmbH
 Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733
 zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de

Bernhard Joachim
 Geschäftsführer Allgäu GmbH
 Tel. 0831/575 37 31
joachim@allgaeu.de